00000000

Berlangt Frauen und Dabden.

Berlangt: 1 Mäbden für Hausarbeit; Referenzen er elich; Lohn 31.5 pro Wonat; fein wialden Bügeln. Nachzufragen in Nr. 2383, Ma (254)

Berlangt: Ein bentices Madoen für allgemeine Sand-bett. Rachgufragen Dienitag gwifchen 2 und Uhr Rorboft-Ede Calvert. und 23. Straue, Urich.

Berlangt: Ein weißes Sausmädden, fowie eine jung Wärterin ihr ein Kind von vier Jahren, nach Catonsville, nabe Car-Linic Abreffre "G. T 773," "Zentiger Gorresponden." (203—4)

Berlangt: Cin beutsches Mödeben als Köchin und bei'n alchen und Bigeln au beisen. Rachanfragen Nr. 220, Catdale-Nuad, Rolands-Karl. (254,0)

Berlangt:
Eine Frau in mittleren Jahren, um in ben und Sanfe behufflich zu fein. Rach, ger in Rr. 1018, Weft-Saratoga-Etrafte. (253—5)

Gin Zimmermadden in einer fleinen Sami-e: Balide wird ausgegeben; avei Madden in ausgegeben; zwei Madche in Salfe. Radzufragen -Place. (253-4)

Berlangt: Ein weißes Mädchen für allgemeine Saus dett in einer Familie bon bier Berlonen ine Wälche ober Bügeln. Nachgufragen in r. 730, West-Valtimore-Etraße. (253—5)

Gin Madchen für Sausarbeit. Nachzufrager in Rr. 2227, Canow-Ave. (253-5)

Berlangt: "Cafh Girls" und "Bundle Brap pers"; nachzufragen im Büreau des Superintendenten, Stewart & Co.,

Soward und Lexinaton Str. (251-) Berlangt Manner und Anaben.

Bader als gute erne und britte Sai gute ruben. Rachgufragen bei Beber Bland, Rr. 854, Befe Pratt-Strafe.

Berlangt: Gin Brobbader als erite Sand. Radgufrager in Rr. 700, Portland-Straffe. (254)

Berlangt:
Die 4. deutsche Ref. St. Joh.-Gemeinde nachtsche einer competenten sirtwendiener. Relsestanten besteben ich au melden dei Palier
Kidelberg, Nr. 11, Peart.-Str. (254 − 6)

Bin Bader als britte Sand. Radsufragen be Bm. Bwider, Ar. 1544, Rord-Wolfe-Etraße. (254—5)

Berlangt:

Gin tüchtiger, junger, lediger Dentider, ber ben Betrieb von Antomobilen verfteht; muß Corge für fein eigenes Muto tragen, baffelbe reinigen und maiden fonnen. Bur folde mit genügender Erfahrung branden fid) ju melben vor 10 Ithr Morgens bei S. Friedenwald & Co., Rr. 109, Rord-Entaw-Strafe. (254-5)

Berfangt: Junge als stutider für einen Mepger-a. Rachzufragen in Nr. 1001, Nord-(254)

Berlangt: Ein erfahrener Mann als staffeeröfier; einer, r Englisch frechen fann. Radzulragen Lowenthal, Rr. 455, Rord-Gap. Etrafic. (254-6)

Serfangt: Gin ftarter finner Junge, Rachanfragen Morns awifchen 9 und 10 Uhr in M. Rottloff's untlaben, Rr. 129, West-Camben-Strafe.

Berland:
Solgarbeiter erfter Alaste, Grobschmiede und Grobschmied-Selfer für Antschenrbeit. Nach-gustragen bei Storere & Zons, Este Geren und hertimer-Eraste. (234)

Berlangt:
Gin ffeiffiger Junge; mite Gelegenbelt, um bie Cafes-Biderei und Canbbunden ju erler-nen; Tagarbeil, Rudsuffigen im Gonfelt-Sa-ben Kr. 1700, Madifon-Vorune. (234—3)

500 Manner, im in allen Theilen ber Stabl an arbeiten, Nachultengen Wonument, und Va-tugent-Straße, "The W. A. Talbott Co."

Gin Bader als gweite Sand. Radzufrager in Rr. 363, Calvert-Etraße. (354—5) Berlangt: Ein Bufdelmann erfter staffe, ber auch neue Arbeit machen taun; ftelige Etellung für ben trechten Rann. Rachzufragen in Ar. Sch., Aorb-Uah-Straße. (254—7)

Berlangt:
Gin guter Bader als britte Sanb. 3u erfragen in Rr. 826, Freberid-Rve. (253-4)

in Bader als avette ober britte Sand. 3u agen nach 9 Uhr Morgens in Rr. 275, 1-Avenue. (253—4)

Berlangt im Allgemeinen.

Manner und Madden, um an Beften gu veiten. Rachzufragen in Rr. 216, Nord-ufe-Strafe. (253—5)

Deutsche Arbeits-Rochveitungs-Baren.
Inter der Auflich der "Deutschen Gesellschaft."
— Dienigken, die beutsche Handle Gestellschaft."
— Dienigken, die beutsche Gandverfer, Atceiter
ud Abenthoten au befähltigen willischen, wolert ich berönlich ober in kranitzen Briesen an en Ugenten der Gesellschaft, Johann D. Reber, ilmuer 114, Rr. 215—217, Courtland-Strefe, erdben, welcher unentgeltlich Lusfunft ertheilen sith. Sprechtunden der 1 bis 5 Uhr. (Ann27.13)

Stellengefudje.

Eine deutsche Rran ficht Gleffung für allge-meine Sausarbeit. Rachzufragen in 9kr. 512, fenk-Strafte. (253—5),

Gelb ju berleihen.

Anleihen auf Dobel und anbere Siderheiten

für 6 Brogent genau noch bem neuen Gefebe. Gang beibatim. Richter, Rr. 210, Dft. Leging-ton-Greube, "Banfant-Bulbing." In ber Office wird Dentich gelprochen. (Jumio-)

Anie, weiche Sith gebrauchen, fprechen bier vor. Unleiben auf Salate, Mobel und Ernnbeiten eigenftem. Im Bertrar in. Reine Bonn-Offlic-Methobett. "Baltimote Inveftment Co., Ar. 129. Aurb-Vaca-Cireb.

Baffe gur Reife in's Ausland beforgt E. Raine, Rr. 413, Dit-Balti-mareftrafe, nabe Cuftom Soufe Ave. die Stern anichwarmt."

Bu bermiethen.

Bu vermiethen:

gu vermietben: gu bermiechen: vachfeire erster Jine und zwei Zim-risten Flur, sowie Berköstigung für mat, westlicher Stadtsheil. Abressire: 79," "Teutscher Correspondent."

Ardchige beijindige Saufer mit 9 Ainmern und Berandat Burg, Part-Deighis-Abe, Gas und metrifices Rich. Saunflotignis-Abe, Baldcerei, Nalempige German, Dffice, 202, Lave-Pide, 3700 Part-Deights-Abe, (Aunts0,13, X&S)

Bu vertaufen:

Bu verfaufen: gungebende Wirthichail billig an berfau Rachgufragen in Rr. 1242, Sib-Entan (253-5)

4914 Alder mit Saus und gutem r das Land bernang, \$1100 a Gebänden.....\$1000 , gute Gelegenbeit für , Größe 111 Rorb.Charles.Str., Baltimore, Dib.

tiddiges Sans mit fechs Zimmern, 600, , Nord-Milton-Abenue; Grundzins \$37.00 Jahr. Jabr. ifgerdem: Laden mit Wohnhaus Nr. 518, "Port-Strate; gute Lage für Grocerie-La-Preis \$1400. Agenten an Ort und Stelle.

Dies ift 3hre Gelegenhelt

Saufer bon \$900 bis \$1250; alle Berbeffe

, Dighlandiown.

Zu vertaufen:
723, 725 727 etc., Gorlich-Avenne.
5 Guh 5 Holl bel 200 Guh; drei Gebietle
bon der Port-Naad vollfländig prächtig 11; jede mooren Begenemitäleit.
115, 117, 119 etc., Nord-Paturent-Etc.,
en Falteniout-Vberne mit Javetle-Etc., seriet vom "Calterion-gatt". Durchoeg beforirt: jede moderne Beaucunlichfeit; lödige Säufer, Edward A. Erstef, an Cet Etelle, oder Kr. Sch. Gunther-Kulibling, tice und St. Laul-Str. (Kebry. JA)

3 bert Boltmer's
"Wosart-Mannerdor-Date,"
. 1921—1925, Driens-Straße.
marrier bes "Wogart "MännerEinglinnde leben Donnerflag Det "Wosart Bats um BeldDerfammel ich gest Michael
Gefopeate "Kieblick. 133

hier.

Alerth Echwenger's Cale.

Lis, Gelverion Bood, nach dreceric Weel.

2115, Gelverion Bood, nach dreceric Wahle.

Beldwittslund eine Geldüttslund eine

Canton and Otghlaubtown.

Eduribi's "Eidentrans-halle," Ede 3. am Geografichte, Gete 3. am Geografichte, Gete 3. am Geografichte, Gete 3. am Geografichte, "Edhenfren, "Damen vereins, "Edhenfren, "Damen vereins, "Edhenfren Bernern Be

inconstruction and a second construction and in Gine feltene Gelegenfieit alle Domen, die erfahrene Schneiberinnen werden wünschen. Gebe beschräntte Litable einziele Leitlichken im Alleberfertigen an 3belagenem Athelt. Jeht ist die Reit, fich einem Richett. Jeht ist die Reit, fich ein Alla ju fichern. M. Duber's, Pr. 302, (ft-Sataisga-Strafte.

Mrs. Winslow's Coothing Chrup wirb feit fiber fünf und fechelig Jabren bon Millionen bon Duttern für 3bre Rinber bei'm

Dr Win.Becker

renitririer benitider Arzi.

Renitririer benitider Arzi.

Steiner in Grauen.

Steine in Grauen.

Steine

SANTAL-MIDY

Mus ber Schule - Lebrer: "Weier, was verfteht man unter Sternidnuppen?" - Meier: "Den Schnippen, Berr Lehrer, den ma

Die seindlichen 6 0 (0)

(Fortsetung.)

"MIS ich meine Wiebe gehalten hatte, wollte ich geben, ba aber bat Berten mich, noch einen Mugenblid bei ihm bleiben gu wollen, er wolle mich noch gern eine turge Beit unter vier Augen fprechen. Eiwas fonberbar erfchien mir fein Anfinnen, aber ich erfullte feinen Bunfch, ich fchidte bie Ramera ben fort und blieb mit Berten allein: geftern Abend etwas zu viel getrunten hatte, ob ihm bas Dleffer wirtlich fo fehr an ber Kehle faß, wie er behauptete, mas weiß ich, genug, Berten fühlte auf jeben Fall bas Beburfniß, fid) mir gegenüber zu bertheibigen mir fein Benehmen zu ertlaren, mich um feinen Rath zu bitten.

"War meine Rebe lang gewefen, fo war seine endlos, bie Bertheibigung ift immer biel länger und umständlicher als bie Unflage.

"Mit allgemeinen Rebensarten fing Berten an, er fcilberte, wie es von Jugend auf fein lebhaftefter Bunfch emefen fei, Ravallerift gu werben, wie fein Bater bies mit Rudficht auf bie Bermögenslage nicht erlaubt habe, er fuchte zu ertlaren, wie es gang naturlich fei, bag er hauptfächlich feinen Berfehr bei ber Ravallerie gefucht habe. Manchmal fei ihm ja auch ber Gebante gefommen, baf cr eigentlich gu uns gehöre, er habe vorübergebend ben Umgang mit ben Sufaren auf ein Minimum befchränft, bann hatten fie ihn aber wieber ju fich berangezogen, und er hatte wieber bon neuem genommen an ihrem für feine Berbalt: niffe viel gu theueren Lebenswandel.

"Go fei er bagu getommen, bei ihnen borgen, erft menig, größere Summen, bereitwillig hatten fie ihm bas Gelb gelieben, auch nicht fie ihm bas Gelb geliehen, auch nicht in ihn gebrängt, bag er ihnen bie Summen, bie er im Spiel an fie verloren, beachle. Go fei er in eine gewiffe Abhangigfeit bon ihnen getom men, bie er gum erftenmal empfunben habe, als einer ber Sufaren ihn bat, feine Schuld bei ihm gu tilgen. Er habe nicht gewußt, woher er bas Gelb nehmen folle, und um Auffchub gebe-ten, ber fei ihm aber abgeschlagen worben, man hatte ihm gerathen, fich an bie Rameraben bes eigenen Regiments gu wenben, bei biefen Silfe gu erbitten. Er habe ben Berfuch ge-macht, habe aber feinen Erfolg erzielt ba habe er fich hinreißen laffen, am Abend im Sufarentafino auf bie Ra-meraben bes eigenen Regiments gu fcbelten, er babe ihnen Mangel an Ramerabschaft vorgeworfen und ihr Thun und Treiben getabelt. Der Gr feiner Weben ware ber gemefen baf man ihm neues Gelb gur Ber fügung fiellte: "helfen Ihnen bie eigenen Rameraben nicht, fo wollen wir Ihnen belfen,' batte ein Sufar gefagt

Berten muß mit fraffen Farben ge fchilbert, une alle als mehr ober weni ger nieberträchtige Menichen bingestellt haben, benn bas gefammte Sufaren-offiziertorps ergriff für Berten unb gegen und Partei.

"Er ift die Urfache an ben erften Reibereien, bie ftattfanben, fpater mogen auch wohl wir uns nicht immer gang forrett benommen haben, aber Berten forgte auch bafür, bag es nicht gum Frieben fam. Um feinen Rrebit au erhalten, erfand er immer neue Befchichten, bie balb gegen biefen, balb gegen jenen, balb gegen einen Jung-gesellen, balb gegen eine Familie gemungt waren, er machte und folecht, er lobte alles bei ben Sufaren - fo entstand bas Migberhaltniß, bas heute noch besteht und bas er zu feinen eige-

nen Gunften eifrigst geschürt hat. "Bu Bertens Ehre muß ich gestehen, bag er fich feiner Sondingentenen, bag er fich feiner Sanblungsweife fcamte, wie fich überhaupt nur ein Menfch schämen tann, und ich fand es auch berfianbig von ibm, bag er wenigfiens ben Muth befaß, alles offen und ehrlich einzugefteben. Allerbings weiß ich nicht, ob er bies auch gethan haben würbe, wenn ihm nicht, wie ich schon vorhin sagte, bas Meffer an ber Kehle gefessen hatte. Gestern ist er bon

einem herrn, ber fich infolge eines uns gludlichen Jeus felbft in ber größten Berlegenheit befinbet, gebeten worben, feine Could bei ihm gu begleichen, feine Berfuche, fich bas Gelb gu verfchaffen, fchlugen fehl, und fo fragte er mich um helfen mußte. Er mar pollitänbig perzweifelt und flammerte fich an mich, wie an feinen letten Rettungsanfer vielleicht hatte er auch gehofft, baß id ihm Die Summe, beren er bebarf, leihen würbe, und fich gefagt, bag ich bies, wenn ich es überhaupt thate, erft nach einem offenen ,pater peccapi' fei nerfeits thun murbe.

"Ich habe beriprochen, für ihn gu thun, was ich tann, ich habe gefagt, ich wollte Dich bitten, die Sache in bie Sand gu nehmen, bie Rameraben gu verfammeln und fie fragen, ob fie bereit waren, ein jeber nach Daggabe feiner Berhaltniffe etwas für Berten au geben, im gangen brauchen wir gehntausenb Mart. Ob wir sie betom-men, weiß ich nicht, aber ich hoffe es, auch bente ich, bag von ben husaren ber eine ober ber anbere etwas gibt, benn es hanbelt fich auch um ein paar Mechfel, die in ber Welt herumlaufen und eingelöft werben muffen. Der Oberst barf von biefen Gelbaefchichten

Oumorifilfder Roman Freiherr bon Solicht

(0) 8 8 8 8 nichts erfahren, wenigftens nicht mehr, als unbebingt nothwendig ift - wohl aber muß er über Bertens Benehmen werben, ich habe mit Berten lang und breit barüber gefprochen, und er mar anständig genug, bies einzusehen. Soll Berten geholfen werben, fo muffen erft alle barüber unterrichtet fein, um mas es fich handelt, wir burfen uns nicht bem aussegen, bag hinterher einer fagt: "Ja, wenn ich bas borher ge-wift hatte, wurde ich nicht einen Pfennig gegeben haben.' Der Oberst aber muß entscheiben, was mit Berten werben foll, ob er ihn im Regiment läßt, ihn berfett ober ob er gegen ihn irgendwie vorgehen will, fei es bisgi plinarifch ober ehrengerichtlich.

"Und Du mußt barüber fofort mit bem Rommanbeur Rudfprache neh-

Der Dberftleutnant fuhr in bie höhe und stand hochausgerichtet bor feinem Schwiegersobn: "Was? Das foll ich alles bem Oberst fagen? Daran benle ich aber gar nicht."

Er lief im Bimmer bin und ber unt rang die Sande. "Das ift ja eine niederträchtige Geschichte-bieser Ber-fen! Wer hatte ihm so etwas zuge-traut, fein Mensch!"

"Doch," widersprach Zaftrow, "wir trauten ihm alle nicht, wir wußten schon lange, daß mit ihm irgend etwas faul war. Ich muß fogar gestehen, baß ich gestern, als Berten eine Beichte anfing, auf schlimmere Dinge gesaßt war — schön ist es ja wahrhaftig nicht, was er gethan hat, bas tann auch fein befter Freund nicht behaupten, aber es ift folieglich ja boch tein Bergeben, bas birett ehrenrührig ift, wegen beffen er mit Schimpf und Schanbe entlaffen Das Untamerabichaft liche feiner Sanblungsweise liegt ja allerbings barin, bag er an bem gen Unglud fculb ift, ben Sufaren tann man ja nicht einmal einen gro gen Bormurf baraus machen, bag fie glaubten, mas Berten ergabite fonnten fich boch nicht benten, bag er ihnen eine gange Barenfamilie auf banbe. Um aber noch einmal auf bas guriidzutommen, was ich fcon fagte: Du mußt mit bem Oberft fprechen theile ich bie Cache einem Mitglied bes Chrenrathes mit, fo mirb bie Unge legenheit gleich bon Unfang an giell' behandelt, und vielleicht ift es allen Betheiligten ebenfo lieb, wenr bies, meniaftens borlaufig, bermieben Du als Dberfileutnant mußt bie Gade bem Oberit portragen, ba hilft Dir, bergeihe mir, wenn ich es fage, fein Gott. Es ift vielleicht fonberbar, wenn ich, ber ich taum halbe Stunde Dein Schwiegerfohn in fpe' bin, fo mit Dir fpreche, aber es geht nicht anders, bas fiehft Du boch

"Gewiß, gewiß," beftätigte ber Derftleutnant, ber auf jebe birefte Frage, bie man an ihn richtete, mit "gewiß, gewiß" zu antworten pflegte, bas heißt," berbefferte er fich,, "wenr

ich mehr barüber nachbente —"
"Thue es nicht," fiel Zaftrow ihm in's Wort, "ober thue es nachher, ich muß jest geben, es wird für mich bie höchste Zeit, der Dienst ruft, ich tomme fo wie fo schon zu spat. Und es bleibt bei unferer Mbmachung: ebe ich zu bem Oberft gehe, bem ich übrigens, wie mir ja vorhin icon befprachen, meine Berlobung melben werbe, haft Du bei ihn ein aut Mort für mich eingelegt. Gang bon felbft wird babei bas Gefprach auf Berlen tommen, und Du tannft bann fagen, was Du weißt."

Rachbem Zaftrom fich flüchlig ben Damen, empfohlen und noch in aller Gile eine Strafrebe feiner Braut bingenommen hatte, bag er fich fo viel um ben "bummen Dienft" fummere, blieb ber Oberfileutnant in einer verzweifel-ten Stimmung gurud. 2013 erftes rief fich in's Jimmer und feine Töchter gu fich in's Jimmer und foultete fein Herz aus, er erzählte alles wieber, was er soeben vernommen hatte, und schalt auf Berten, baf an biefem fein gutes Saar blieb: "Und für folden Men-ichen," ichlog er feine Rebe, "ber nicht werth ift, geboren gu fein, geschweige benn gu leben, foll ich meine Saut gu Martte tragen? Der Dberft wirb rafenb, wenn er es erfahrt, er wirb mir fcon grob werben, wenn ich für Ra ftrem bitte; an bas, was er mir fagen wirb, wenn ich bon Berten fpreche, mag ich gar nicht benten. Er hat bie-fen Gunber immer für einen feiner beften Offiziere gehalten, wenn nicht gar für ben allerbeften; er wird mir nicht glauben, er wird es nicht gugeben mollen, baf er fich in ber Beurtheilung eines feiner Untergebenen fo geirrt bat, er wird rafen. Und wer betommt bie ersten Grobheiten zu hören? Ich, nastürlich ich, ber ich baran fo unschulbig bin wie ein ungelegtes Gi am gutunf tigen Beltuntergang. Das heißt," Ralbsleber, Pfund 20c-25c feste er nach furgem Bebenten bingu, Ramm, Sinterviertel, Pfund 20c "so unschuldig, wie es sich bei dem ersten Augenschein macht, bin ich ja nicht, denn wenn ich Dich nicht gehei-rathet hätte, Mutter, hätte ich feine-Vöchter, dann hätte sich Elly nicht verlobt, bann hatten wir teinen Baftrom, Junge Suhner, Bfund 22c-23c

meig. Bas foll überhaupt biefe Berlobung? Ihr fennt Guch ja taum, por vierzehn Tagen habt Ihr Guch gum erstenmal gefehen, nun feib 3hr ichon berlobt, und ich möchte barauf wetten, bok ber Spchzeitstag auch icon feftge: Aber baraus wirb an's Beirathen ift borläufig noch gar Bu benten, und wie gefagt, mare es am liebften, wenn 3hr Guch wieber entlobtet."
(Fortfepung folgt.)

Bon Ginbredern gemartert.

Springfield, 3ll., 10. Gept. In Logan-County murden die greifen Barren Logan'ichen Chelente durch zwei vermummte Ginbrecher gebunden und gefnebelt und dadurch, daß die Einbrecher ihnen brennende Streichhölzer an die nachten Gifte biel ten, gezwungen, das Berfted ibrer Eriparniffe im Betrage von \$180 au per rathen, welche die Berbrecher dann mitgeben biegen.

Bermijdite telegraphifde Depefden. - Die Anlage von Richols & Stone, Jabrifanten von Stühlen, in Gardner, Maff., eine ber größten des Ortes, ift durch Gener vollständig ger-

tört worden. Schaden \$100,000. 3m Soufe eines Abvotaten in Spracuje, N.-D., hat fich das achtzehn Sabre alte Dienstmädden Etta Shant von Union Springs erichoffen. Man vermuthet, daß fie geiftig geftort mar.

In Philadelphia, Ba., ift Dr Charles 3. Jones, emeritirter Kaplan des "Sailors' Some" in Snug Har-bor, Staten Island, im Alter von 80 Sahren gestorben. Dr. Jones war 30 Jahre lang Kaplan in Enng Har bor und refignirte 1901.

- Bei der Inspettion einer neuen Reben-Streefe ber "Erie-Babn," unweit Central Ballen, N.-D., murden der Zugenieur B. G. Bheeler und der Contraftor Charles Sundftrom von Middletown, N .- D., als fie zwei gleich; geitig berannabenden Bügen answei den wollten, bon einem derletteren über den Bahndamm geftogen und fturgten dreißig Guß in die Tiefe, wo bei fie ichwere Berletungen erlitten.

Dan D'Learn, ber 63-jabrige Danerläufer, welcher bei dem erften internationalen "Balting Match" in Rem-Port Ende der 70er Sabre al-Zweiter ankam, bat jest einen 1000 Meilen langen Danermarich bei Cin cinnati angetreten. Er will die 1000 Meilen in 41 233 Tagen gurücklegen.

Märfte. Breife im Legington-Marft. Gurfen, Dutend 15c-25c Ropffalat, Stiid.......5c—8c Mid). Sellerie, Bdl......5c—8c Möhren, Biindel 3c-5c Rothe Rüben, Bundel 3c-5c Reue Kartoffeln, Bed.....30c-40c Siigfartoffeln, Bed 30c-40c 3abr, 6134; 5000 September, 651/2; Cymlings, Dutenb 20c-30c Rohl, Ropf......3c-5c Rhabarber, Bündel5c Brine Pfeffer, Dutend ... 10c-15c 25c-30c

Radieschen. Biindel3c-5c Bohnen, Bed......20c—30c Limabohnen, in Schalen, Bed, Limabohnen, entichält, Quart, 20c-25c Rürbiffe, Stück 10c-20c Dbjt.

Drangen, Meffina, Dbd 25c-40c Orangen, California, Dyd .. 40c-60e Citronen, Dugend 20c-25c Bananen, Dutend 10c-15c Ananas, Stiid25c-35c Beaches, Korb......40c-50c Sohannisbeeren, Korb....121/2c-15c Seidelbeeren, Quart 12c-15c Brombeeren, Quart 12c-15c Canteloupes, Stiid.3c—15c Baffermelonen, Stiid.25c—40c Birnen, Korb.50c-60c Rothe Bananen, Dutend.20c Tleifch.

Rofosniffe, Stud 8c-10c Pflaumen, Korb 50c-75c Gesals. Rindsleisch, Pfd. .8c—121/2c Rippen-Roast, Rind, Pfd. ...16c—18c Borterhouse Steat, Pfd. ...22c—25c Sirlotn Steat, Pfd. ...16c—18c Ralbs-Bröschen, Pfund \$1.50—\$2.00 Ralbs - Coteletten, Pfund .15c—18c Samm, Coteletten, Bfb 20c--25c Speck, Pfund......16c-20c Schmald, Pfund......12c Beflügel.

Junge Enten, Pfund 18c ; Junge Tanben, Stiid 20c-25c Crocus, Pfund.8c-10c Mafarelen, Pfund.15c Ladis, Pfund Trout, frisch, Pfund8c-10c Mundern, Pfund10c Beißer Berd, Pfund 15c-18c

Rrebsfleisch, Pfund.......25c Butter und Gier. Stiidbutter, Pfund 38c

Baltimore Marftberichte. Baltimore, 10. September 1907. Mehl. — Zufuhr 10,124 Fäffer, einichließlich — Fäffer zu Locust-Point und 6217 Fäffer zu Canton. Rüftenverfandt 588 Gaffer. Die Ro tirungen maren ie folgt:

Winter Extra..... 3.65-3.85 Winter Clear. 4.05—4.20 Winter Straight. 4.35—4.50 Winter Patent 4.65-4.80 Spring Clear 4.10—4.40 Spring Straibt 5.30-5.55 Spring Batent City Wills Beft Batent .. 6.00-... Sigh Grade Patent ... 5.35-Sigh Grade Straight ... 5.10-..

Tijd.

Choice Family 4.60-Beigen. - Bufubr 59,726 Bu-

fchel; Berfandt von den Elevatoren 40,554 Buichel; Elevatoren - Borrath 1,096,324 Buichel. 5000 Buichel Oftober, 100: 9000 9tr. 2 rother weitlicher Spot, 1001/2; 2 Baggons Nr. 2 rother weitlicher Spot, 1001/2; 1 do. Steamer Rr. 2 rother weftlicher Spot, 951/2; 1 do. gurudgewiejener,

Sentige Schlufrate: Rr. 2 weitlicher Spot 1011/4-1011/ Rr. 2 rother Spot .. 1001/4-1001/ 981/4-Dr. 3 rother Spot . . 981 Steamer Rr. 2 Spot 96 — 961/4 Südlicher per Probe. 80 — 95 Südlicher flafifigirt. 96 -1001/2 September 1001/4-1001/2 1003/4-1007/8

Beftrige Schlufrate: Nr. 2 weitlicher Spot. 1021/2-1023/4 98r. 2 rother Spot ... 101 -10114 Dr. 3 rother Spot ... 99 - 991, Steamer Nr. 2 Spot 96 - 961 Siidlicher per Probe. . 85 - 95 Giidlicher flaffifigirt . 961/2-1011/ September 101 -1011/4

Mais .- Bufubr 17,709 Bufchel Berfandt von den Elevatoren 56,256 Buichel; Elevatoren-Borrath 652,348 Buichel. Berfaufe: 1 Baggon gelber, 76; 1 do. do., 761/4; 5000 Buichel

5000 Oftober, 663/4. Beutige Schlufrate: Gemischter Spot. . . . 651/2—653/4 Rr. 2 weißer Spot. . . . 661/4—661/2 Steamer gemijchter ... 611/2-613/4 September 651/2-651/4 Oftober..... 663/4-67 3ahr..... 62 —621/4 Januar 611/2-613/4

Beftrige Echlugrate: Gemifchter Spot 66 -661/4 Nr. 2 weißer Spot 663/4-67 September 62 —621/4 September 666 —661/4 Oftober 671/2-6734 3ahr..... 63 Januar 621/6-623

Safer .- Bufuhr 19,305 Bufchel; aus den Elepatoren gurudgezogen 7055 Buichel; Elevatoren - Borrath 112,747 Buichel. Berfaufe: 1 Baggon Rr. 2 weißer, 571/2; 1 do. guriid gewiesener, 511/2.

Beutige Schluftrate: ... Cog-1, b -Beißer Rr. 2. fdwerer 57 -58 Beiger Rr. 2, leichter . . 561/2-571/2 Beißer Nr. 3, ichwerer 55 -56 Beiher Rr. 3, leichter . . 531/2-541/2 Beiger Rr. 4, ichwerer 52 -521/ Gemijchter Nr. 2.... 54 -541 Gemischter Nr. 3.... 53 -531/

Gemiichter Rr. 4. . . . 511/2-52 Roggen.—Zufrh 2472 Bufchel; aus ben Elevatoren gurudgezogen -Buidel; Elevatoren Borrath 12,66: Buichel.

Beutige Schluftrate: Rr. 2 westlicher Roggen. 90

Berfäufe auf der hiefigen Effetten-Börfe. FIRST CALL.

\$5000 United Raifways 4er \$2000 United Red Gint 521/2

SECOND CALL

und ich hätte von der ganzen Angelegenheit nichts erfahren. Das Belle
wäre überhaupt, wir machten die Berlobung wieder rückgängig. Das ist um
fo leichter, als noch lein Mensch darum

\$2000 (S.D.€ 1. . \$2000 B Ba Central Ger \$5000 Col u. Green 1. 50 Gibelith u. Depofit 10 Mercantile Truft ... Baltimorer Aftienmartt. der, 1930, Exchange 94 Mer. 1940. Bublic 3mpt Bas-Cefuritaten. Beichich. Krebje, Dutend . . 40c-75c onfolidated Gas Ger .. Confolibated Gas Ser 1071/2 Bant-Attien. Marbland National 16 National Archange Eifenbahn-Mittien. Strafgenbabnen. United Ring u. Elec Utd Ros u. E (Truft Ctfs) 121/2 Mercantile I u. D Gifenbahn-Obligationen. Md u. Benna 1. 4er Seaboard Air Line 4cr Seaboard & 2 10-labr Ser 70% 71% Beftern Marbland 4er 28 Ba Central 1. Ger10234 Strafgenbabnen. ll R u. E Co 1. 4er..... 52 Conf Cotton Duct Bib. Mer u. M Trans Co

Rew-Dorter Aftienmartt. Mutana. Edlufa Amalgamated Copper Umerican Cotton Dil . . Umerican Em u. Ref Co1011/2 96% American Tobacco Bib ... 81% 81% Battimore u. Obio . . Chefapeafe u. Obio Colorado Buel u. Fron Co Denber u. Bio Granbe 24% Diffillers Securities 5614 Grie 211/4 | General Glectric | 127½ | 127½ | 127½ | 127½ | 127½ | 128½ | 124½ | 124½ | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 1 Interb Met Co Miffouri, Ranjas u. Teras Rational Biscuit Storfolf u. Weftern 7134 Breffed Steel Car Republic Fron u. Steel..... Et 2 Couthwestern 16% 16%

Bfandleiher.

..... 21% 21

Twin City A I.....

United States Steel

United Ctates Steel Bfb ...

2Babaib Bib

5. Salabes & Comp., Mfandleiher,

Rr. 675, Beft - Baltimore - Strafe, nabe Bine-Strafe. Geib berileben auf jeben Berthgegenftanb. Seiten-Eingang jum Bribat-Bareau.

Confolidated Loan Co., Lewyt & Calabes, Rr. 1, Rorb-Gay-Strafe.

Das größte und am Beften ausgestattete Leib-Geschaft in ber Gabt. Geiben-Eingang sum Bribal-Wiraun. Bie berleiben Gelb auf irgenb welche Bertbfacen. Geld auszuleihen,

Benjamin & Comp.'s

Darlehen und Bant - Camtoir,
Benjamin's Gesände (1890 eindfirt).
Bit geben noch immer auf Sicherbeiten aller Art bon Baaren und Berthjoden Berdynisten Berdynisten bet größten Borchaffle. Bit faufen und bez-faufen agbene und illerne Aafdemubren. Die-manten, Schmusfladen und Baaren jeder Art. Cfres von finh 7 lite die Nebends. Berbal-Eingang: Rr. 420—424, Op-gehette-terate.

Rohlen. Rohlen. Stoglen.

Steine Austablen, frei von Schiefer, \$5.00.

Rt 1 harte. \$4.75 Nr. 3 Sanburd. \$7.25

Rt 2 harte. \$4.75 Nr. 3 Sanburd. \$7.25

Rt 3 harte. \$7.00 Nr. 2 Sanburd. \$7.25

Rt 3 kree. \$7.00 Nr. 2 Sanburd. \$7.25

Rt 3 kree. \$7.00 Nr. 3 Sanburd. \$7.25

Rt 3 kree. \$7.00 Nr. 3 Sanburd. \$7.25

Neisance Gideenbott. \$4 Card \$4.50.

Gefance Gideenbott. \$4 Card \$4.50.

Gefance Gideenbott. \$4 Card \$4.50.

Billinger & Helle Real \$7.25

Sanbt-Area. mote. \$7.00 nr. \$7.25

Land Parea. mot. \$7.00 nr. \$7.25

Card Parea. mot. \$7.25

Card Parea. \$7

W. I. Chapman Coal Co.

Roble und Cofe jum "Brennen." 50 Buidel Connellsville \$7.00

Charp- und Lombarb-Strafe.

Beibe Telephone.